

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

14.01.2024

Aalto-yliopisto, Finnland

2023/2024, WS 2023/24

Programm: Erasmus (SMS)

Aufenthalt: 28.08.2023 - 22.12.2023

Studiengang: Renewable Energies, EQF-Level 2

Studiendekanat: Process and Chemical Engineering

Information, Bewerbung an der TUHH

Vor meiner Bewerbung habe ich an einer Onlineinfoveranstaltung zu einem Auslandssemester des International Office teilgenommen. Über die Website des International Office habe ich mich dann über die möglichen Hochschulen erkundigt. Bei denen die mich interessiert haben, habe ich auf der Website weiter recherchiert. Da ich gerne in ein Land wollte in dem gut englisch gesprochen wird, entschied ich, mich auf die nördlicheren Unis zu beschränken. Auf den Uniwebsites habe ich dann nach Kursen geguckt, die mich interessieren und für mich zugänglich sind. Je nach Universität kann es sein, dass man auch Kurse aus anderen Dekanaten belegen kann. Bei vielen geht es aber nicht, deshalb achtet von Anfang an darauf, ob die Kurse auch wirklich zu eurem Dekanat gehören.

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

An der Aalto konnte ich mich ab Anfang April bewerben, was reibungslos funktioniert hat. Der Ablauf war gut organisiert und bei Fragen konnte ich mich immer an die Austauschkoordinatorin Heidi Flinkmann wenden. Sehr zu empfehlen finde ich die Website der Aalto für Austauschstudierende. Hier findet man alle Informationen, die man benötigt und es ist alles verständlich aufbereitet. (<https://www.aalto.fi/en/international-students/exchange-students>)

Für Finnland wird kein Visum benötigt. Wenn man länger als drei Monate in Finnland bleibt, muss man sich eigentlich registrieren. Wenn man jedoch einmal während des Semesters das Land verlässt (Tagestrip nach Tallinn), kann man wieder drei Monate ohne Registrierung dort leben.

Unterkunft & Kosten

In Helsinki gibt es zwei große Organisationen HOAS und AYY, die Studentenwohnungen vermieten. Bei AYY gibt es allerdings nur unmöblierte Zimmer oder Wohnungen. HOAS besitzt eine bestimmte Anzahl an möblierten Zimmern, die extra für Austauschstudierende sind. Die Anzahl der Zimmer reicht aber leider nicht für die Anzahl an Austauschstudierenden aus. Es wird gesagt, dass es sehr wichtig ist sich hier rechtzeitig zu bewerben. Bei uns fing der Bewerbungszeitraum am 1. April an. Ich habe mich gleich am ersten Tag des Bewerbungszeitraums beworben, aber kein Zimmer bekommen. Von Freunden habe ich aber nur positive Sachen von HOAS gehört. Ich habe dann über verschiedene Facebookseiten nach einem Zimmer gesucht. Außerdem wurde in einem Erfahrungsbericht die Telegram Gruppe „Otaniemi subleasing“ (<https://t.me/otaniemisubleasing>) empfohlen. Dort fand ich dann ein Zimmer in einer AYY Wohnung von einer Studentin, die ebenfalls ein Auslandssemester macht.

Ein Semesterticket gibt es an der Aalto nicht. Es gibt jedoch Vergünstigungen für die Monatskarten. Dazu benötigt ihr ein Schreiben von der Uni, welches man aber automatisch in der ersten Woche bekommt.

→ Lebenshaltungskosten pro Monat (in etwa; inkl. Miete): 1000 €

→ Kosten für Miete pro Monat (*Warm-Miete*):

350 €

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Etwa einen Monat vor Beginn habe ich eine Mail von meiner Tutorin mit ersten Infos zu Veranstaltungen in der Orientierungswoche bekommen. Außerdem wurde ich gefragt, ob ich Hilfe bei der Unterkunftssuche oder der Anreise benötige. Da ich dies schon alles geregelt hatte, habe ich es nicht in Anspruch genommen. Ich habe aber von Freunden mitbekommen, dass für sie Schlüssel abgeholt wurden und sie sogar vom Flughafen bis zu ihrer Wohnung gebracht wurden. Vier Tutor*innen bilden in der Orientierungswoche mit ihren Austauschstudierenden dann auch eine Gruppe. Dort wird einem gezeigt, wo alle wichtigen Sachen zu finden sind.

In der Orientierungswoche gab es zum einen offizielle Veranstaltung von der Universität und zum anderen freiwillige Veranstaltungen, die von den Fachschaften organisiert wurden. In dieser Woche werden einem alle wichtigen Informationen für das Leben und Studieren dort mitgeteilt. Ich empfehle schon das Wochenende vor dem Start der Orientierungswoche anzureisen, da es dort schon Veranstaltungen gibt.

Vorab konnte über die Lernplattform der Aalto ein Onlinekurs in Finnisch belegt werden. Der Kurs ist super aufgebaut und macht richtig Spaß. Infos hierzu bekommt man rechtzeitig von der Austauschkoordinatorin zu geschickt.

Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

Bei mir wurden alle Kurse komplett in Englisch unterrichtet. Offiziell sollen zweidrittel der Kurse aus dem Chemie Dekanat gemacht werden. Mit Absprache ist es aber möglich Ausnahmen zu machen. Ich habe zum Beispiel nur die Hälfte der Kurse am Chemie Dekanat belegt.

Orientation for exchange students into the School of Chemical Engineering (CHEM-E0150) -NTA

In diesem Kurs muss man verpflichtend an ein paar Veranstaltungen in der Orientierungswoche teilnehmen und in einem Bericht seine Erfahrungen über seine Ankunft schildern.

Get to know Finland (LC-7009) - NTA

Interessanter Kurs in dem man ein paar Eindrücke über Finnland sammeln kann. Um zu bestehen musste ich ein kleines Referat halten und eine Stadt Rallye machen.

Survival Finnish Online, 1 und 2 (LC-70003, LC-7004 und LC-7005) - NTA

Den Online Kurs empfehle ich jedem der sich schon im Vorhinein ein wenig mit der Sprache vertraut machen möchte. Die Inhalte der vom Online und Kurs 1 sind mehr oder weniger die gleichen. Kurs 2 ist dann aufbauend. Alle Kurse haben mir Spaß gemacht, man sollte aber nicht erwarten danach finnisch sprechen zu können.

Thermodynamics in Energy Storage (EEN-E1030) – Thermische Energiesysteme

Der Kurs besteht aus Vorlesung und Übungen über beide Perioden. Am Ende wird eine Klausur geschrieben. Studentenfreundliches Fach.

Energy Markets (AAE-E3006) - Wahlpflichtbereich

Der Kurs besteht aus einer Vorlesung und ein paar Übungen. Die Vorlesung wird von verschiedenen Personen aus der Wirtschaft gehalten, die alle sehr motiviert sind, was ich schön fand. Am Ende wird eine openbook Klausur geschrieben.

Planning and Execution of a Biorefinery Investment Project (CHEM-E0115) - Modellierung und technische Auslegung von Bioraffinerieprozessen

Der Kurs besteht aus einer Vorlesung, Workshops, einer Projektgruppenarbeit und einer Klausur. Der gesamte Kurs wird von einem finnischen großen Unternehmen gehalten, was einem die Chance gibt mit Experten auf diesem Gebiet in der Projektplanung in Kontakt zu kommen. Das Projekt ist zeitintensiv. Die Klausur ist aber einfach.

Metallurgical Engineering and Technical Analysis of Lifecycle (CHEM-C2480) - Zusatz

Onlinekurs, den man von überall aus und in seinem eigenen Tempo machen kann.

Vor Ort – Alltag / Freizeit /Kontakte

Durch die zahlreichen Veranstaltungen in der Orientierungswoche kam man direkt mit neuen Leuten in Kontakt. Es bildeten sich rasch Gruppen, und auch innerhalb der gesamten Erasmus-Gruppe wurden viele gemeinsame Aktivitäten unternommen. Dafür werden in der ersten Woche Telegramgruppen zur Kommunikation eröffnet. Das Angebot von Aktivitäten ist ebenso vielfältig. Für jedes Hobby gibt es dort eine aktive AG. Die AGs haben eigentlich alle eine Website oder eine Telegramgruppe, wo man sich informieren kann. Außerdem gibt es in der Orientierungswoche Veranstaltungen, wo die AGs auch persönlich kennengelernt werden können. Auf dem Campus gibt es zusätzlich ein Fitnessstudio, wo auch verschiedene Gruppenkurse angeboten werden.

Vor Ort in Helsinki ist kein Auto erforderlich, da das öffentliche Verkehrssystem gut ausgebaut ist. Auch der Fernverkehr ist gut ausgebaut und man bekommt als Student sogar Rabatt auf Fernfahrten. Im November bin ich über einen ESN Trip nach Lappland gefahren, was ein absolutes Highlight war. Tallinn ist außerdem gut mit der Fähre erreichbar und definitiv einen Trip wert. Ein absolutes Muss ist auch ein Wochenende in einem der vielen Ferienhäusern in der Natur. Die sind entweder mit dem Bus und einem Fußweg zu erreichen oder man mietet sich ein Auto.

Die Fachschaft organisiert viele Events an denen man teilnehmen kann. Sehr zu empfehlen sind die sogenannten SitSits. Außerdem bietet der ESN Aalto unterschiedliche Veranstaltungen an, welche immer sehr nett waren.

Formalitäten vor Ort

Da ich zur Untermiete gewohnt habe, musste ich mich nicht um Internet oder Ähnliches kümmern. Auch die Schlüsselübergabe habe ich persönlich mit meiner Vermieterin direkt abgesprochen.

Ein finnisches Konto wird nicht benötigt. Allgemein kann in Finnland alles mit Karte bezahlt werden.

Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigenes Kommentar

Für mich hat sich der Auslandsaufenthalt auf jeden Fall voll und ganz gelohnt. Wenn ich es nochmal machen würde, würde ich allerdings im Sommersemester gehen. Dann hat man sowohl die Winterzeit am Anfang als auch die Sommerzeit am Ende. Im Herbst und Winter haben nämlich einige Sehenswürdigkeiten geschlossen,

was teilweise sehr schade war. Die Dunkelheit hat mir hingegen nicht viel ausgemacht, die Stadt ist gut beleuchtet.

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommilitoninnen und Kommilitonen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	merle.wohlberg@tuhh.de
Sind Sie damit einverstanden, dass das International Office Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommilitoninnen und Kommilitonen weitergibt?	Ja
Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja
Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja